

Fly Away - Fly Free Zone

Anwendungshinweise Permethrin-Lösung ≈1%

Inhaltstoffe

Permethrin 0.9%

Tetramethrin 0.03%

Wirkung

Vertreibt und tötet stechende und nicht-stechende Insekten wie Fliegen, Mücken, Moskitos und Zecken für bis zu 14 Tage. Schließt Pferdebremsen, Gnitzen, verschiedene Fliegenarten, Mücken, Milben, Haarlinge, Flöhe und Läuse ein.

Gegenanzeigen

- Tiere mit großflächigen Hautläsionen sind von der Behandlung auszuschließen
- Lebererkrankungen
- Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Permethrin.
- Nicht zur Anwendung bei Pferden, die der Lebensmittelgewinnung dienen.

Dosierung

Die Emulsion soll mit einem Plastischwamm gleichmäßig äußerlich auf dem Haarkleid verteilt und für eine bessere Wirkung entgegen der Wuchsrichtung eingerieben werden, wobei besonders gefährdete Körperregionen intensiver behandelt werden können.

Dabei muss eine direkte Verabreichung in die Augen, Nasenlöcher und Mund vermieden werden.

Die allgemeine Dosis beträgt 4,2 mg Permethrin/kg KGW:

Kleinpferde und Ponys 100 ml

große Pferde 200 ml

Ist nur die Behandlung der Kopf-, Hals- und Brustregion erforderlich (z.B. beim Befall mit Gesichts- oder Augenfliegen), sind 50 ml ausreichend.

Auf eine genaue Einhaltung der empfohlenen Dosis ist zu achten.

Anwendungshinweise

Vor Gebrauch gut schütteln. Die Behandlungen sollten nach dem Striegeln oder Bürsten auf das trockene Haarkleid erfolgen. Die Wirkung der Emulsion wird durch trockenes Putzen nicht beeinträchtigt.

Naßwerden der Pferde durch Regen oder Waschen kann die Schutzwirkung mindern oder unterbrechen.

Wiederholungen der Behandlung sind je nach Saison, Witterung, Befallstärke und Fliegenart im Abstand von 10 bis 14 Tagen durchzuführen.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Andere Tiere und Kinder fernhalten.

Nach der Anwendung die Hände gründlich waschen oder beim Auftragen Schutzhandschuhe tragen.

Sicherheitshinweise

Personen mit bekannter Hautüberempfindlichkeit können besonders empfindlich auf das Tierarzneimittel reagieren. Mögliche Reaktionen sind Hautrötung, Jucken und Kopfschmerzen.

Kann die Augen reizen. Bei versehentlichem Augenkontakt sind die Augen gründlich mit Wasser zu spülen, und es sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Nicht durch Schwangere zu verwenden.

**Giftig für Katzen, Vögel, Fische, wirbellose Wassertiere und Bienen.
Darf nicht in die Kanalisation gelangen!**

Sonstige Einsatzgebiete

Zur Flächendesinfektion im Stall geeignet, Dosierung: 1 Liter/25m². Geeignet gegen eine Vielzahl von Insekten, zusätzlich zu den o.g. unter anderem auch gegen Kakerlaken, Spinnen, Ameisen, Käfer, Ohrwürmer, Tausendfüßler und Motten.

Ergänzende Hinweise

Bei Permethrin und Tetramethrin handelt es sich um **Pyrethroide**, die einem natürlichen Wirkstoff aus Chrysanthemen nachempfunden sind. Sie finden seit 1950 weitreichenden Einsatz u.a. gegen Läuse/Krätze (auch beim Menschen), im Pflanzenschutz, zur Imprägnierung von Bekleidung und Netzen gegen Moskitostiche und als Mottenschutz bei Teppichen.

Die Wirkweise besteht darin, daß sich unter Einwirkung von Permethrin die Natrium-Kanäle der Nervenzellen nicht mehr schließen, wodurch Natrium-Ionen in die Zelle strömen und diese unkontrollierte Nervenimpulse auslösen. Dies führt zum sog. „Knock-Down-Effekt“, mit Krämpfen, Koordinationsstörungen, Lähmung und ggfs. Tod.

Bei den Säugetieren werden Pyrethroide anders als bei Insekten enzymatisch schnell abgebaut (Ausnahme: Katzen), so daß die Toxizität gering ist. Die tödliche Dosis für Ratten liegt bei über 4g/kg Körpergewicht, also 400 ml einer 1% Lösung je kg Körpergewicht.

Permethrin wird vor allem durch Sonnenlicht zersetzt, so daß die Wirkdauer in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung verringert sein kann.

Zusammengefasst aus:

<http://www.msd-tiergesundheits.de/products/wellcare/wellcare.aspx>

<https://www.drugs.com/vet/absorbine-ultrashield-ex-insecticide-repellent.html>